

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65

Schwindarmer, schwabbelfähiger und schnell belastbarer Industriebelag

BESCHREIBUNG

SikaScreed® HardTop-65 ist ein 1-komponentiger, schnellerhärtender Industriebelag für den Einsatz horizontaler Großflächen. Durch die vollständige interne Wasserbindung durch das neuartige zementgebundene Bindemittelsystem wird eine sehr schnelle Belastung und Überarbeitung des Industriebelags mit schwindarmer Aushärtung und sehr hoher Abriebfestigkeit ermöglicht.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-65 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Klein- und großflächige Sanierungen von Industriebelägen hoher mechanischer Beanspruchung mit schneller Überarbeitbarkeit und schneller Nutzung
- Schnell überarbeitbarer Ausgleichsmörtel für Sika® Reaktionharzbeschichtungen
- Anwendung als Verbund-, schwimmender Estrich und Estrich auf Trennlage von industriellen Großflächen
- Innenbereich, Außenbereich ist eine Beschichtung erforderlich

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement mit Fasern und Hartzuschlägen
Lieferform	Papiersack 25 kg / BigBag 1.000 kg
Lagerfähigkeit	9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im verschlossenen und unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C trocken lagern.
Aussehen/Farbton	Graues Pulver
Maximale Korngrösse	D_{max} : 3,2 mm
Dichte	ca. 2,3 kg/Liter (Frischmörtelrohddichte)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einfache und aufrechte Verarbeitung durch schwabbelfähige Konsistenz
- Sehr schnelle Erhärtung für sofortige Nutzung (≥ 35 N/mm² Druckfestigkeit nach 24 Std.)
- Hoher Chlorideindringwiderstand
- Langes Glättzeitfenster (>60 Min.) für perfekte Oberflächen
- Einfach zu pumpen
- Mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813: CT-C65-F7-A6
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3: Klasse R4
- Brandverhalten: Klasse A1 (nicht brennbar)
- EMICODE EC1^{PLUS} (sehr emissionsarm)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse A6 nach Böhme	(DIN EN 13892-3)	
	Klasse A4* nach Böhme		
	*in Verbindung mit Sikafloor®-140 W Troweling Primer		
Druckfestigkeit	ca. 35 N/mm ²	24 h (+20 °C)	(DIN EN 13892-2 & DIN EN 12190)
	ca. 65 N/mm ²	28 d (+20 °C)	
E-Modul (statisch)	ca. 33.000 N/mm ²	(DIN EN 13412)	
Biegezugfestigkeit	ca. 5 N/mm ²	24 h (+20 °C)	(DIN EN 13892-2)
	ca. 7 N/mm ²	28 d (+20 °C)	
Schwinden	Schwindklasse SW1	(DIN 18560-1)	
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	5 x 10 ⁻⁶ 1/K	(DIN EN 1770)	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Applikation	Produkt	Verbrauch
	Haftbrücke	SikaScreed®-20 EBB	ca. 1 kg/m ²
	Industriebelag	SikaScreed® HardTop-65	ca. 2 kg/m ² pro mm

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.

Für weitere Systemaufbauten können Sie Kontakt zu Ihrem technischen Fachberater aufnehmen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	3,0 - 3,75 Liter Wasser pro 25 kg SikaScreed® HardTop-65
Materialverbrauch	ca. 2 kg/m ² pro mm Schichtdicke
	Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.
Schichtdicke	8 - 100 mm pro Arbeitsgang
Materialtemperatur	mind. +10 °C / max. +25 °C
Lufttemperatur	mind. +10 °C / max. +25 °C
Untergrundtemperatur	mind. +10 °C / max. +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten bei +20 °C
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Die Oberflächenbearbeitung bzw. das Glätten der Oberfläche kann nach ca. 90 Minuten nach der Applikation von SikaScreed® HardTop-65 erfolgen (+20 °C). Anschließend ist die Fläche mittels einer PE-Folie mind. 18 Stunden als Schutzabdeckung nachzubehandeln.
	Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

Die aufgeführten Zeitangaben sind Richtwerte bei +20 °C und werden durch sich ändernde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaScreed® HardTop-65 darf niemals mit Portland-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-65 nach der erforderlichen Oberflächenvorbereitung mit Produkten auf Portlandzementbasis überarbeitet werden.
- Niedrigere oder höhere Material- und Untergrundtemperaturen, Schichtdicken und Wassergehalte verzögern oder beschleunigen das Glättzeitfenster erheblich.
- Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed® HardTop-65 hinzugeben.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-65 darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- SikaScreed® HardTop-65 nicht unter heißen klimatischen Bedingungen bei direkter Sonneneinstrahlung anwenden.
- Haarrisse und Risse aufgrund äußerer Umstände (Zugluft, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit, klimatischen Bedingungen) sind nicht auszuschließen.
- Risse aufgrund von Schwind- und Kriechverformungen des darunterliegenden Untergrundes können von SikaScreed® HardTop-65 nicht aufgenommen werden.
- Bestehende Fugen im Untergrund müssen auch im Industriebelag übernommen werden.
- SikaScreed® HardTop-65 darf im Außenbereich nur mit einer Überbeschichtung auf EP- oder PU-Basis eingesetzt werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (>25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund muss sauber, saugfähig (offenporig), fett- und ölfrei sein, ohne lose oder absandende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenvorbereitungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-65 ist eine gute Untergrundvorbereitung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz der entsprechenden Haftbrücke.

Bei kritischen Untergründen wird die Ausführung von Haftzugprüfungen empfohlen, um die geforderten Werte zu bestätigen.

MISCHEN

Manueller Mischvorgang

SikaScreed® HardTop-65 in einem geeigneten Gefäß mit sauberem Wasser anmischen. Sorgfältig mit elektrischen Rührwerk (mit max. 500 U/min) mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Maschinelles Mischvorgang

Bei Verarbeitung mittels Zwangsmischer SikaScreed® HardTop-65 mit der richtigen Menge sauberen Wassers bis zur Mischerkapazität (n x 25 kg) zugeben. SikaScreed® HardTop-65 gründlich mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Volumenapplikation

Bei Verwendung einer Mörtelpumpe mit entsprechender Ausrüstung (z.B. Inotec - InoCOMB) so lange mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Kontrollieren Sie die Wasserdosierung, um die richtige Konsistenz und damit die zugesagten Eigenschaften zu erzielen. Wassermenge kann über Ausbreitmaß zu einer händisch angerührten Vergleichsmischung kontrolliert werden.

Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

VERARBEITUNG

Die frisch angemischte Haftbrücke wird in den Betonuntergrund ausreichend eingearbeitet. Bereits ausgehärtete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation von SikaScreed® HardTop-65 erneut aufzutragen.

Der angemischte SikaScreed® HardTop-65 wird nass-in-nass in die Systemhaftbrücke eingebracht bzw. ausgegossen und mit geeignetem Werkzeug gleichmäßig bis zur entsprechenden Schichtdicke verteilt. Der Schichtdickenausgleich kann über Schwabbelstangen erfolgen.

Das Material ist ab einer Schichtdicke von 20 mm schwabbelfähig zu verarbeiten.

Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-65 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen- bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit großem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden.

Die Nachbehandlung hat sofort nach dem letzten Glättvorgang mittels PE-Folie zu erfolgen. In Zugluftbereichen, auf Freiflächen, bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken. Die Nachbehandlung mittels Folie sollte zumindest über Nacht (18 Stunden) fortgesetzt werden. Bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C (Untergrund, Material und Luft) ist der Mörtel mindestens 36 Stunden mit Folie nachzubehandeln, da ein Vertrocknen des Mörtels zu Reaktionsstörungen führen kann.

Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte und Werkzeuge müssen unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65
Januar 2024, Version 07.02
020815020010000112

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaScreedHardTop-65-de-DE-(01-2024)-7-2.pdf